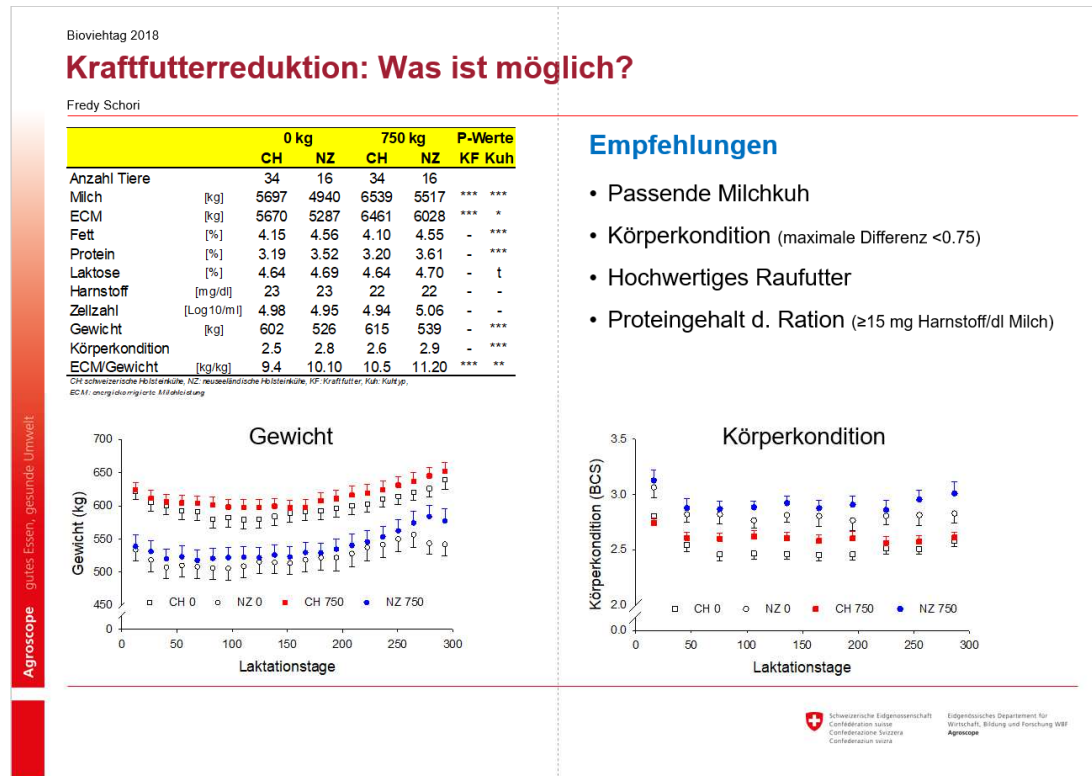
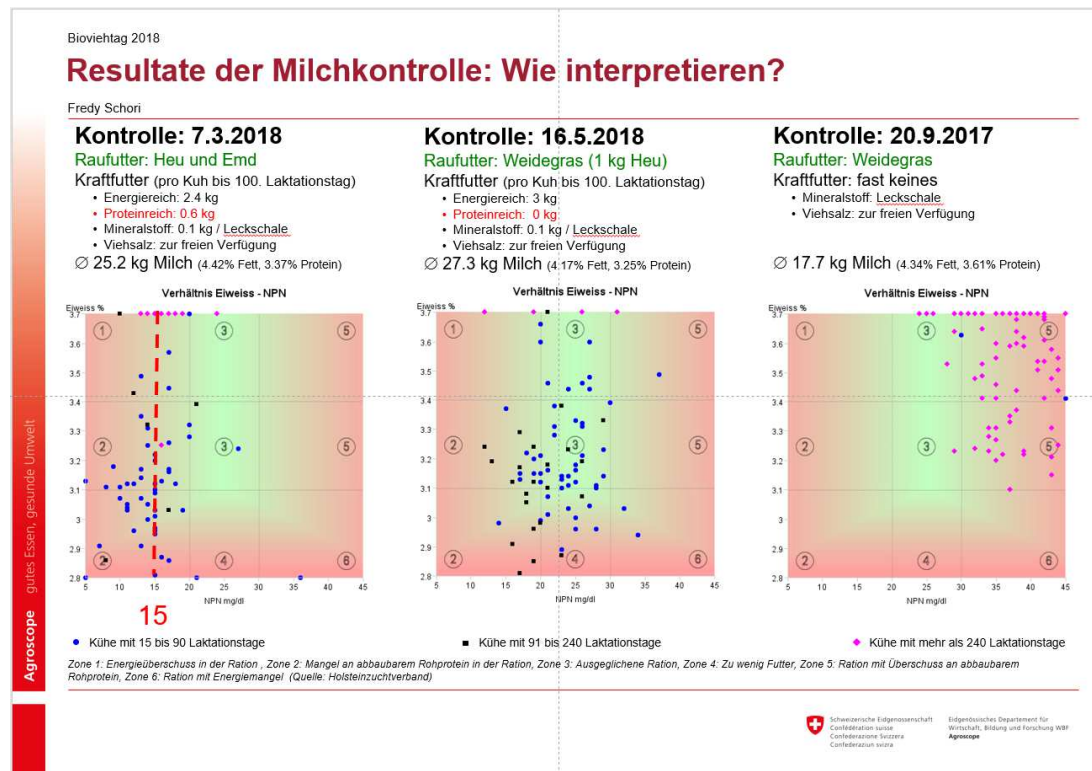


Kraffutterreduktion: Was ist möglich und wie?

F. Schori (Agroscope, Posieux); fredy.schori@agroscope.admin.ch



- Die Kraffuttergaben können reduziert werden, dazu ist genügend und gutes Raufutter notwendig sowie eine zur Ration passende Milchkuh.
- Wird die Körperkondition der Kühe überwacht und die Resultate der Milchkontrolle beurteilt, sind keine bösen Überraschungen zu erwarten.
- Es kann durchaus sinnvoll sein, echte Nebenprodukte in der Milchviehfütterung einzusetzen.



- Die Harnstoffgehalte der Milch müssen gruppenweise und nicht für jede Einzelkuh interpretiert werden.
- Harnstoffgehalte um 15 mg/dl Milch sind in Ordnung.
- Ein Verzicht auf Proteinkonzentrate, auch bei Dürrfütterationen, kann die Verwertung der Ration reduzieren.

Bioviehtag 2018

Ist eine Mineralstoffergänzung notwendig?

Fredy Schori

Phosphorgehalt im Dürrfutter aus zwei Kantonen

Lucern

Graubünden

Bedarf

Einflussfaktoren

- Region
- Höhenlage
- Düngung
- Botanische Zusammensetzung
- Stadium des Pflanzenbestandes

Mineralfuttermittel-Sortiment für Rindvieh

Nr.	Erklärungen zum Mineralfuttermittel	Struktur	g pro kg Mineralfutter			
			Ca	P	Na	Mg
1	Galtphase	Krümml	50	85	35	80
2	selenreich für die Startphase	Krümml	120	60	15	50
3	phosphorreich	Krümml	40	135	30	25
4	magnesiumreich	Krümml	75	25	15	150
5	ausgewogen	Krümml	130	65	10	60
6	Biotin	Krümml	100	80	15	75
7	ausgewogen	Krümml	80	75	15	65
8	1:1, biokompatibel	Krümml	100	100	20	60
9	phosphorreich, biokompatibel	Mehl	80	140	40	40
10	phosphorreich, Biotin	Mehl	80	140	40	40
11	ausgewogen, biokompatibel	Mehl	140	70	40	30
12	Ca-reich, biokompatibel	Mehl	170	50	40	40
13	Galt- und Jungvieh, spezial	Würfel	-55	-70	-35	-65
14	Aufzuchtinder, biokompatibel	Würfel	120	75	60	50
15	phosphorreich, Mutterkühe, biokompatibel	Würfel	110	110	30	50
16	Rindvieh, Natur Extra biokompatibel	Würfel	110	110	30	50
17	ausgewogen, biokompatibel	Würfel	140	70	30	40
18	Vitamin-Spurenelement Konzentrat, biokompatibel	Mehl	5	2	105	55
19	Vitamin-Spurenelement Konzentrat	Mehl	5	2	100	40
20	magnesiumreich, biokompatibel	Mehl	90	30	30	150
21	magnesiumreich, biokompatibel	Würfel	90	30	30	150
22	mit Beta-Carotin	Mehl	40	60	10	50
23	mit Beta-Carotin	Würfel	60	60	10	40
24	Leckschale für Wiederkäuer (12 kg), biokompatibel	Leckschale	120	60	100	50
25	Leckschale 20 kg, biokompatibel	Leckschale	120	60	100	50
26	Mineraleckstein Universal	Leckstein	13		380	30
27	reich an Vitaminen und Spurenelementen	Leckschale	40	60	40	40
28	Kalzium-Phosphor 2:1	Leckschale	100	50	20	20
29	magnesiumreich	Leckschale	70	30	20	100
30	Kräutermix	Leckschale	90	70	60	80
31	Kalzium-Phosphor 2:1	Leckschale	120	60	20	30

Mineralstoffgehalte im Weidegras (1 Biobetrieb)

Mittelwert, Minimum und Maximum

7.8 g/kg TS 4.8 g/kg TS

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope

- Eine tägliche Viehsalzgabe um 50 g pro Kuh deckt den Natriumbedarf.
- Ist der Kalzium-, Phosphor- und Magnesiumbedarf durch das Raufutter gedeckt, macht eine Mineralstoffgabe um 50 g zur Deckung des Spurenelementbedarfs Sinn.
- Das Mineralfuttermittel soll zur Produktionsart passen, die Raufutter optimal ergänzen und von den Kühen gern gefressen werden.